

Lebenslauf

Ich wurde am 27. Januar 1913 in Berlin-Charlottenburg als Tochter des Drogisten Martin Schmalz geboren.

Ostern 1919 wurde ich in die Fürstin-Bismarck-Schule (Lyzeum) in Berlin-Charlottenburg eingeschult und trat Ostern 1926 in die zur Schule gehörende realgymnasiale Studienanstalt über, an der ich am 5. März 1932 die Reifeprüfung mit "gut" bestand.

Im April desselben Jahres liess ich mich in der philosophischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität, Berlin, immatrikulieren. Ich studierte 3 Semester Mathematik, Physik und Geographie. Ich sah mich dann aus pekuniären Gründen gezwungen, mein Studium aufzugeben.

Am 1. September 1933 trat ich als Volontärin bei der Parmey GmbH., Berlin, ein. Ich wurde in der Buchhaltung beschäftigt. Am 31. Oktober desselben Jahres erfolgte meine Entlassung wegen Umsatzrückgangs.

Am 1. November 1933 begann ich meine zunächst ehrenamtliche Tätigkeit beim Reichsverband der nichtarischen Christen, Berlin, die am 1. Januar 1934 in das Angestelltenverhältnis übergeführt wurde. Ich wurde mit Kartei-, Inkasso- und Registraturarbeiten beschäftigt, schrieb Maschine und erledigte kleinere statistische Arbeiten. Am 31. März 1935 verliess ich die Stelle auf meinen eigenen Wunsch, um eine kaufmännische Tätigkeit aufzunehmen.

Ich trat am 1. April 1935 in die Afghan National Bank, Büro Berlin, ein, wo ich zunächst in der Registratur beschäftigt wurde. Am 1. Dezember desselben Jahres übernahm ich die englische und gelegentlich vorkommende französische Korrespondenz sowie die Bearbeitung der Transport- und Versicherungsangelegenheiten. Am 1. April 1936 wurde mir dazu das Sekretariat übertragen, zu dem auch die Führung der Kasse und der Personalakten gehörte. Am 1. April 1937 gab ich den Posten auf eigenen Wunsch auf.

bitte wenden

Seit dem 1. April 1937 bin ich als Stenotypistin und Kontoristin bei der Firma Sternberg & Salomon, Berlin, tätig. Ich habe dort bisher in folgenden Abteilungen gearbeitet: Schriftliche Offerten, Reise-Abteilung, Mahn- und Klagesachen sowie Export. Ich befinde mich in ungekündigter Stellung, aber mein Chef steht in Verkaufsverhandlungen zwecks Arisierung der Firma, so dass meine Tätigkeit in absehbarer Zeit beendet sein wird.

Gerda Schmalz.